

leserreisen

Besondere Reisen entdecken

www.reisen.lesershop-online.de



Landwirtschaft
hautnah
erleben

Seite 2



Literaturfestival
„Coburg liest!“
beginnt

Seite 3



Tierschutz-
verein Kronach
versammelt

Seite 4

WOCHENSPIEGEL
Kronach

HIER
KÖNNTE
IHRE
ANZEIGE
STEHEN!

kontakt@hcs-medienwerk.de
oder Telefon 03681/851450

13. Jahrgang / 11. April 2026 / Nr. 15

DIE WOCHENZEITUNG IN KRONACH UND UMGEBUNG

www.wochenspiegel.digital · Gesamtauflage 28428

Coburg läuft wieder

44. VR-Bank-Lauf „Rund um die Veste Coburg“ am 5. Juli

■ COBURG

Am Sonntag, 5. Juli, fällt in Coburg erneut der Startschuss für eines der beliebtesten Laufevents der Region: den 44. VR-Bank-Lauf „Rund um die Veste Coburg“.

Pünktlich um 9 Uhr wird Schirmherr und Oberbürgermeister Dominik Sauerteig den 10-Kilometer-Hauptlauf starten. Nach dem beeindruckenden Teilnehmerrekord mit 1.114 Finishern im Jahr 2025 hofft die Leichtathletikabteilung des TV 1848 Coburg auch in diesem Jahr wieder auf zahlreiche Läuferinnen und Läufer aus Coburg, der Region und darüber hinaus. Laufspaß für alle Generationen. Der traditionsreiche Lauf rund um Coburgs Wahrzeichen bietet sportliche Angebote für die ganze Familie.

Neben dem 10-km-VR-Bank-Hauptlauf stehen auch der 1,6 km lange DAK-Kinder- und Jugendlauf für die Jahrgänge 2018 bis 2012 sowie der 400 Meter lange „geyer sehen und hören“-Bambinilauf für die jüngsten Kinder (Jahrgang 2019 und jünger) auf dem Programm. Beim Bambinilauf steht vor allem der Spaß an Bewegung im Mittelpunkt. Zeitnahme und Platzierung gibt es hier bewusst nicht. Jedes Kind erhält im Ziel eine Medaille und ein kleines Finishergeschenk.



Eine Anmeldung zum 44. VR-Bank-Lauf „Rund um die Veste Coburg“ ist bereits möglich.

Attraktive Strecke rund um die Veste Coburg

Der Start des 10-km-Hauptlaufs erfolgt in der Wiesenstraße vor dem Dr.-Stocke-Stadion. Von dort führt die abwechslungsreiche Strecke durch den Hofgarten, vorbei an der Veste Coburg, weiter zum Flugplatz und anschließend durch den Bausenberg zurück zum Sportgelände des TV 1848 Coburg in der Rosenauer Straße. Für Erfrischung sorgt eine Verpflegungsstation kurz nach Kilometer 3 am Flugplatz. Bei Kilometer 8 wartet zusätzlich

eine kurze, aber stimmungsvolle Fanmeile, die die Läuferinnen und Läufer auf den letzten Kilometern noch einmal kräftig anfeuert.

Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl im Kinder- und Jugendlauf – rund 280 junge Läuferinnen und Läufer – wird der Start erneut zweigeteilt durchgeführt. Um 9:05 Uhr starten zunächst die Jungen auf der Laufbahn im Dr.-Stocke-Stadion, fünf Minuten später folgen die Mädchen. Durch diese Aufteilung soll das Gedränge am Start reduziert und die Sicherheit erhöht werden. Im Startgeld für den 10-km-Lauf

sowie den Kinder- und Jugendlauf ist auch in diesem Jahr wieder ein attraktiv gestaltetes Funktions-T-Shirt der Firma BODY-CROSS enthalten. Dieses erhalten die ersten 800 angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Nach dem Lauf werden die Ergebnisse und Urkunden online bereitgestellt und können bequem heruntergeladen und ausgedruckt werden. Das Anmeldeportal ist bereits freigeschaltet und das Interesse enorm groß: Bereits über 300 Aktive haben sich ihren Startplatz gesichert.

Foto: TV 1848 Coburg

Meldeschluss ist Donnerstag, 4. Juli, um 20 Uhr. Nachmeldungen sind am Samstag zwischen 14 und 17 Uhr sowie am Veranstaltungstag von 7.30 bis 8.30 Uhr bei der Startnummernausgabe auf dem Sportgelände des TV 1848 Coburg möglich. Hierfür wird eine Nachmeldegebühr von 4 Euro erhoben.

Weitere Informationen zu Strecken, Startzeiten und Teilnahmegebühren sowie die Anmeldung finden Interessierte auf der offiziellen Website www.vestelauf.de.

Gratis Hörtest

Jetzt Termin vereinbaren:

09261 - 61958

terzo-Zentrum Kronach

Rosenau 15, 96317 Kronach

Simon Krackau
Hörakustikmeister



HÖRGERÄTE
GEUTER
Coburg - Kronach - Lichtenfels

www.hoergeraete-geuter.de

Rundum gesunde Kleinkinder

Tipps und Tricks rund um die gesunde Entwicklung ihres Kindes

■ COBURG/KULMBACH/
KRONACH/LICHTENFELS

„Gesund bewegt durch die Schwangerschaft“

Aktiv sein in der Schwangerschaft ist genauso wichtig wie die bedarfsgerechte Ernährung. Bei einem normalen Schwangerschaftsverlauf ist Bewegung wünschenswert und bringt viele Vorteile für Mutter und Baby. Welche Bewegungsarten empfehlenswert sind und wie Sie mehr Bewegung in den Alltag bringen, zeigt Ihnen die Referentin Kathrin Wenning anhand von praktischen Übungen. Die Online-Veranstaltung findet am Samstag, 18. April von 10 bis 11.30 Uhr statt.

„Bewegungsabenteuer & Spaß im Haus!“

„Bewegungs-Spiel-Räume“ sind überall! Lernen Sie spielerische und spannende Bewegungs- und Spielideen mit einfachen Alltagsmaterialien für drinnen kennen. Kinder erfahren Freude und Spaß an der Bewegung, und Eltern erfahren Wissenswertes über die Bedeutung von Bewegung und Spiel für eine gesunde Entwicklung des Kindes. Von Carola Fricke erhalten Sie in dieser Praxisveranstaltung am Donnerstag, 30. April von 10 bis 11.30 Uhr im Familienzentrum Neustadt viele kreative Anregungen für Bewegungsideen sowie Spiel und Spaß im Haus.

Anmeldung und weitere interessante Angebote online unter:

<https://www.aelf-ck.bayern.de/ernaehrung/familie/>

„Gesunde Snacks selbst gemacht“

Zwischenmahlzeiten haben eine wichtige Funktion in einem ausgewogenen Speiseplan kleiner Kinder. Sie füllen den Energiespeicher Ihrer Kinder auf und versorgen die Kleinen mit wichtigen Nährstoffen. In der Praxisveranstaltung von Jacqueline Flurschütz am Donnerstag, 23. April von 10 bis 11 Uhr, stellen Sie bedarfsgerechte Zwischenmahlzeiten zusammen und nehmen zusammen mit der Referentin gekaufte Snacks genauer unter die Lupe.

Eine Kunst, aber kein Hexenwerk

■ WEIßENBRUNN

Lust, sich als Brauer zu versuchen? Die Volkshochschule Kreis Kronach bietet mit Anton Philipp am Freitag, 24. April, von 19 bis 21 Uhr, und am Samstag, 25. April, von 10 bis 17 Uhr im Brauer- und

Büttnermuseum Weißenbrunn den Kurs „Der Hobbybrauer – Brauen, weil's Spaß macht und schmeckt!“ an. Die Anmeldung erfolgt über die Volkshochschule Kreis Kronach, Telefon: 09261/60600, online: www.vhs-kronach.de

Staatliche Ehrungen bei der FF Wallenfels

Fünf verdiente Feuerwehrmänner erhielten die staatliche Auszeichnung für 25 Jahre aktiven Dienst

■ WALLENFELS

Sie stehen seit 25 Jahren ihren Mann in der Freiwilligen Feuerwehr Wallenfels. Sie sind für die Bürger und Bürgerinnen da, 24 Stunden, 7 Tage die Woche, 52 Wochen im Jahr. Nun werden sie im Rahmen der Jahreshauptversammlung mit dem staatlichen Ehrenkreuz in Silber ausgezeichnet. Die Auszeichnung nahmen der weitere Stellvertreter des Landrates, Hans Pietz und Kreisbrandinspektor Markus Wachter gemeinsam mit Bürgermeister Jens Korn vor.

Folgende Männer wurden geehrt:

Mario Stöcker trat am 1.1.2001 in die Jugendfeuerwehr ein und wechselte mit 18 in den aktiven Dienst. Zahlreiche Ausbildungen und Leistungsprüfungen begleiteten seinen Weg. Seit Gründung der Kinderfeuerwehr ist er hier stellv. Leiter und fester Bestandteil der Feuerwehrführung. Auch Kommandant Ronny Reuther wurde für 25 Jahre aktiven Dienst ausgezeichnet. Trater doch zusammen mit Mario Stöcker aufgrund einer Wette in die Feuerwehr ein. Nun ist er der

„Chef“ und zudem auch noch Kreisbrandmeister des unteren Kreises 1. Er war federführend beim Bau des neuen Gerätehauses und seit 2004 in vielen Funktionen tätig, vom stellv. Leiter Atemschutz bis hin zum federführenden Kommandanten. Christian Stumpf, gen. Schweig trat am 07.04.2001 der Feuerwehr bei, er war früher viel auf

Montage, aber die Wochenenden gehörten seiner Feuerwehr, diverse Ausbildungen machte er mit und ist immer da, wenn er gebraucht wird

Dimitri Hoffmann trat am 07.04.2001 in die Jugendfeuerwehr ein und wechselte ebenfalls mit 18 Jahren in die aktive Wehr. Als Feuerwehrmann mit Leib und Seele ist er als Maschi-

nist eine wichtige Stütze der Wehr.

Markus Haderdauer, gen. Mobbl, kommt aus der Feuerwehrfamilie Haderdauer und trat mit 14 Jahren am 8.2.2001 in die Feuerwehr ein. Mit seiner Erfahrung, dem großen Fachwissen und seiner ruhigen Art ist er eine wichtige Stütze der Wehr. Seit 2021 ist er auch Funkwart,

Gruppenführer und stellv. Zugführer. Ausbildungen und Leistungsabzeichen sowie die Versorgung als „Feuerwehrkoch“ pflastern seinen Weg.

Weitere Ehrungen im aktiven Bereich

10 Jahre: Mirco Ebert, Maximilian Zeitler

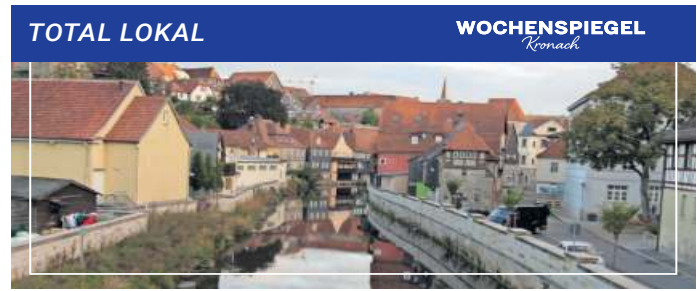
20 Jahre: Jacqueline Hahn, Florian Weiß

Aufnahme in die aktive Wehr mit Handschlag: Leon Piwonski, Mike Fischer, Felix Hamburg. KBI Markus Wachter dankte den Aktiven für ihren Einsatz, die Geehrten beglückwünschte er und hob hervor, dass es nicht selbstverständlich ist, immer zur Stelle zu sein. Den guten Zusammenhalt zwischen den Feuerwehren des Landkreises habe man vor allem beim Großeinsatz in Thüringen feststellen können. Auch der weitere Stellvertreter des Landrats, Hans Pietz, lobte das Engagement der Feuerwehrler, dies sei nicht mit Worten genug wertzuschätzen. Bürgermeister Jens Korn betonte, dass die Wehr sehr gut ausgebildet sei und die Stadt immer hinter ihren Feuerwehren steht. sd



Gleich fünf Mal konnten KBI Markus Wachter und der weitere Stellvertreter des Landrats, Hans Pietz, (v.li) die staatl. Ehrung durchführen. Von links Christian Stumpf, Dimitri Hoffmann, Markus Haderdauer, Mario Stöcker, Ronny Reuther, stellv. Kdt. Chris Hofmann, Bürgermeister Jens Korn

Foto: Susanne Deuerling



228 Teilnehmer beim Spendenlauf „Rund um die Ködeltalsperre“

MAUTHAUS

Es war am Sonntagfrüh an der Trinkwassertalsperre Mauthaus zwar etwas frisch, aber für Ausdauerläufer nahezu ideale Bedingungen. So war es nicht verwunderlich, dass sich beim traditionellen Spendenlauf „Rund um die Ködeltalsperre“ die stattliche Zahl von 228 Teilnehmern in drei Kategorien auf zwei Rundkurse (10,5 und 21 Kilometer) rund um den Trinkwasserspeicher beziehungsweise auf eine Trailstrecke durch den Wald begab. Insgesamt waren es heuer 40 Teilnehmer mehr als im Vorjahr. Damit hatte sich auch die Spendensumme erhöht. Während von den Läufern in einer Spendenbox 1.864 Euro gezahlt werden konnten, wurde dieser Betrag durch die beiden Veranstalter, das Crazy Runners Team Frankenwald und die Turnerschaft Kronach, um jeweils einen Euro pro Teilnehmer erhöht. Somit kam eine Gesamtspendensumme von 2.320 Euro zusammen. Zugute kommt die-



Das Organisationsteam mit (von links) Kevin Wunder, Markus Franz und Jörg Schnappauf bei der Begrüßung. Foto: Hans Franz

ser Betrag in diesem Jahr je zur Hälfte der Kronacher THW-Jugendgruppe und der Kindertagesstätte Geroldgrün. Die Spenden gibt es deshalb, da von den Läufern keine Teilnahmegebühr erhoben wird, sie jedoch um eine freiwillige Gabe gebeten werden und diese Gelder stets einem guten Zweck im Frankenwald zugeführt werden.

Kurz vor dem Start gaben Markus Franz und Kevin Wunder von den Crazy Runners nähere Informationen zu den Streckenverläufen und betonten, dass keine spezielle Wertung mit Siegerehrung erfolgt. Jörg Schnappauf von der TS Kronach dankte den Teilnehmern für ihr Kommen sowie einer großen Helferschar, unter anderem von der BRK-Be-

reitschaft und dem THW, für die gewährte Unterstützung während der gesamten Veranstaltung.

Die Starter selbst zeigten sich bestens gelaunt, wobei Läufer immer wieder die gelungene Laufveranstaltung und die unkomplizierte Organisation betonten. Für sie war auch für eine entsprechende Verpflegung gesorgt worden. Für viele Sportler war es ein erster Gradmesser für den momentanen Leistungsstand. So meinte unter anderem die „Dauerbesucherin“ derartiger Veranstaltungen, Birgit Kroha aus Theisenort: „Dies war heuer für mich der erste größere Lauf, und ich wollte mal sehen, wo derzeit der Hammer hängt.“

Auch wenn es keinen Wettbewerb gab, erfolgte dennoch eine (grobe) Zeitnahme, wobei sich die Teilnehmer ihre gelaufene Zeit in eine Urkunde eintragen lassen konnten. Stolz hielt dieses Dokument der Hirschfelder Andreas Förttsch in den Händen, der als Erster mit einer Zeit von 46 Minuten die 10,5-Kilometer-Distanz absolviert hatte.

Für einige Läufer stand aber einfach nur das Dabeisein und der Spaß für einen guten Zweck im Vordergrund. Bei Gleichgesinnten konnte man annehmen, sie hätten sich zu einem „Familien-treffen“ eingefunden. Dass die Teilnehmer nicht nur aus dem Raum Kronach und den benachbarten Landkreisen kamen, ließ sich unschwer an den Autokennzeichen erkennen. Am Ende konnte Markus Franz vom Organisationsteam das erfreuliche Fazit eines erneut gelungenen Events ohne Zwischenfälle ziehen. Entstanden ist dieser Spendenlauf vor vielen Jahren zugunsten von Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe. Ebenso lange war der inzwischen erkrankte Uli Zeuß von der TS Kronach mit viel Herzblut bei der Sache.

Fotos: Hans Franz

Landwirtschaft hautnah erleben!

Aktiv-Wochen „Frühling.Erlebnis.Bauernhof“ starten



Tierischer Moment: Schülerin beim Streicheln einer Kuh auf dem Erlebnisbauernhof.

Foto: Angelika Warmuth

COBURG / KULMBACH

Lehrkräfte aufgepasst! Die Aktiv-Wochen im Programm „Erlebnis Bauernhof“ finden vom 15. April bis 22. Mai 2026 statt. Zu dieser Zeit können Schulklassen einen Bauernhof besuchen und einen erlebnisreichen Tag auf dem außerschulischen Lernort Bauernhof erleben. Nach dem Motto „Lernen.Erleben.Aktiv sein“ erfahren die Schulkinder ein Lernprogramm, das alle Sinne anspricht und Alltagskompetenzen fördert. Hier geht es nicht nur um Wissensvermittlung, sondern um Lernen mit Lebensweltbezug.

unvergessliche Einblicke in Abläufe und Arbeiten auf landwirtschaftlichen Betrieben. Bei einem Lernprogramm auf dem Bauernhof dürfen Schulkinder selbst mit anpacken, Tiere füttern, Pflanzen bestimmen, Getreide mahlen, Eier sortieren oder alte Nutztierassen und Maschinen auf einem Bauernhof kennenlernen und vieles mehr. Aktuell sind über 900 Betriebe in Bayern qualifiziert und freuen sich auf den Besuch.

Fast 700.000 Schüler haben schon teilgenommen

Seit Beginn des Programms haben über 687.000 Schüler in über 34.000 Klassen bayernweit teilgenommen. Das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus übernimmt einmalig die Kosten des Besuchs für die Jahrgangsstufen von der 2. bis zur 4. Klasse

sowie noch einmal in der Sekundarstufe von der 5. bis zur 10. Klasse. Bei Förderschulklassen und Deutschklassen können alle Jahrgangsstufen teilnehmen.

Teilnahme und Anmeldung

Die Teilnahme am Programm ist ganzjährig möglich; die Aktiv-Wochen mit den Sonderaktionen finden in der Regel einmal im Jahr statt. Weitere Auskünfte zu den gelisteten Bauernhöfen, deren Lernprogramme und Teilnahmebedingungen sowie Anmeldeöglichkeiten finden Lehrkräfte unter www.erlebnisbauernhof.bayern.de und am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Coburg-Kulmbach, Ansprechpartnerin Kristin Ditterich, Telefon: 09561/769-1136, E-Mail: Kristin.Ditterich@aelf-ck.bayern.de.

aelf



Gemeinsam als Gruppe läuft es sich ganz gut.

VeranstaltungsKALENDER

Jetzt Tickets sichern!

ROLF MILLER
WENN NICHT WANN
DANN JETZT

Fr., 8.5.26 20 Uhr
LICHTENFELS STADTHALLE

Tickets: alle eventim-VVK-Stellen,
Tickets online: www.eventim.de

Unsere
GESCHÄFTS-STELLE
COBURG
Steinweg 51
09561 850170

WOCHENSPIEGEL

Neue Presse

6 Tage Mecklenburgische Seenplatte

KÜPS

Die Pfarrei St. Elisabeth, Küps unternimmt vom 14. bis 19. Juni eine Busfahrt zur Mecklenburgischen Seenplatte nach Wismar. Höhepunkte dieser Reise sind: Lübeck, Rostock, Wismar und

die Insel Poel sowie Schwerin mit Schifffahrt auf dem Schweriner See und viele erlebnisreiche Aktionen. Zu dieser Fahrt sind wieder alle Interessenten herzlich willkommen. Weitere Infos bei Georg Pabstmann, Tel.: 09264-7627.



Anmeldungen zur Busfahrt zur Mecklenburgischen Seenplatte sind noch möglich. Foto: Flora Hyneck

WOCHENSPIEGEL Kronach

Anschrift: Steinweg 51, 96450 Coburg
Redaktion: Franziska Flora Hyneck
Tel.: 09561 / 85 02 78
E-Mail: redaktion@wochenspiegel-kronach.de
Redaktionsleitung: Nadine Nüsslein

Private Anzeigen: 09561 / 85 01 70
Zustellung: 03681 / 85 13 34
www.wochenspiegel.digital

Anzeigen: Stefan Sailer (verantwortlich)
Anschrift: HCS Medienwerk GmbH
Steinweg 51, 96450 Coburg
Verkauf: kontakt@hcs-medienwerk.de
Tel.: 03681 / 85 14 50

Verlag: Wochenspiegel Thüringen GmbH & Co. KG, Schützenstraße 2, 98527 Suhl
Geschäftsführer: Andreas Heinkel

Druck: Frankenpost Verlag GmbH, Schaumburgstraße 9, 95032 Hof/Saale

Gültig ist die Preisliste Nr. 34 vom 1.3.2026
Anzeigenschluss: Montag, 14.00 Uhr, bei Feiertagen Schieberecht

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Materialien übernimmt die Redaktion keine Haftung. Sie behält sich das Recht der auszuweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck von Beiträgen nur mit Genehmigung des Verlages.

Geprüfte Auflage: 28.287 Exemplare wöchentlich.
Der Verlag ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e.V. (BVDA) und unterliegt damit der freiwilligen Auflagenkontrolle.

BVDA

Bundesverband kostenloser
Wochenzeitungen

35 Kinder auf der Suche nach dem Osterhase

Rekordbesucherzahl beim Osterhüttentag der FWV Ortsgruppe Steinwiesen



Groß war die Anzahl der Kinder und noch größer der Spaß beim Ostereiersuchen.

Foto: FWV Steinwiesen

STEINWIESEN

Ein Ostermontag wie aus dem Bilderbuch, strahlender Sonnenschein, erblühende Natur und viele gespannte Kinder, die auf den Startschuss zur Ostereiersuche warteten. Viele Besucher, darunter eine Vielzahl von Familien mit Kindern, fanden den Weg zur Wanderhütte der FWV-Ortsgruppe Steinwiesen hoch oben auf den Höhen des Rollenbergs. Man merkte, wie sehr sich alle nach Sonne und Frühling gesehnt hatten. Das spiegelte sich auch darin wider,

dass es in diesem Jahr einen Rekordbesuch an der Hütte gab und wirklich jeder Platz besetzt war. Es haben eben nicht nur die Kinder ihren Spaß, sondern auch die Erwachsenen verbrachten bei einer Tasse Kaffee, einem kühlen Bier oder anderen Getränken den Ostermontag gerne in der herrlichen Natur. Für große Freude sorgten natürlich die Aktionen für die Kinder. Eine Bastelaktion für die Kleinsten, hier bastelten die Kinder Osterhasen, malten Osterbilder und konnten nach Herzenslust spielen und toben. Und es gab

etwas Neues auf dem Berg, ein neuer Sandkasten sowie eine neue Rutsche wurden von den Kindern natürlich gebührend „eingeweiht“. Aber dann ging es los, der Osterhase hatte sich sehr angestrengt und heimlich süße Leckereien, Schokohasen und Ostereier versteckt. Unter Bäumen, im Gras, zwischen den abgefallenen Blättern, in Astgabeln und vielen Verstecken mehr fanden sich die österlichen Leckereien. Leider blieb der Osterhase unsichtbar, doch der Spaß und die Freude, die die 35 Jungs und Mädchen hatten, war

einfach unbezahlbar. Aber die Ortsgruppe Steinwiesen hatte noch eine Überraschung vorbereitet. Am 1. Mai lädt sie alle Wanderer an der Wanderhütte zu Kaffee und Kuchen, Bratwürsten und Steaks ein. Ab 11 Uhr kann man die Spezialitäten genießen und auch die kleinen Gäste können sich bereits jetzt auf Aktivitäten zum Mitmachen und Entdecken freuen. Damit der Maibaum auch schön aussieht, wurde beim Osterhüttentag die Deko von den Kindern vorbereitet. Man darf gespannt sein. sd

Carsten Henn eröffnet das Literaturfestival „Coburg liest!“

Der Bestseller-Autor liest am Nachmittag für Familien aus „Die Goldene Schreibmaschine“ und am Abend aus „Der Buchspazierer“ und „Sonnenaufgang Nr. 5“

COBURG

Mit einem literarischen Bonbon startet „Coburg liest!“ 2026: Carsten Henn kommt am Freitag, 24. April, nach Coburg. Bereits am Nachmittag, um 15 Uhr, haben Kinder ab 8 Jahren mit ihren Eltern, Paten oder Großeltern die Gelegenheit, den Autor in der Buchhandlung Riemann hautnah zu erleben. In persönlicher Atmosphäre wird Henn dort aus seinem Kinderbuch „Die Goldene Schreibmaschine“ lesen und mit den Besuchern ins Gespräch kommen. Um 18 Uhr liest Carsten Henn dann in der Aula der Hochschule Coburg aus seinen Romanen „Sonnenaufgang Nr. 5“ und „Der Buchspazierer“, der mit Christoph Maria Herbst in der Rolle des Protagonisten Carl Kollhoff verfilmt wurde. Henn, der mit seinen Romanen ein Millionenpublikum erreicht, ist bekannt für seine warme, lebensnahe Erzählweise. Die Geschichten kreisen um Freundschaft, Menschlichkeit und die kleinen, oft übersehenen Momente des Alltags. „Ich wünsche mir



Carsten Henn. Foto: Marion Koell

ten: „Die Goldene Schreibmaschine“ – spannend, „Sonnenaufgang Nr. 5“ – inspirierend, „Der Buchspazierer“ – umarmend.“ Diese drei Begriffe spiegeln eindrucksvoll die Bandbreite seines Schaffens wider – von fesselnder Spannung über motivierende Impulse bis hin zu tief berührender Wärme. Die Besucher dürfen sich nicht nur auf ausgewählte Lesepassagen freuen, sondern auch auf einen direkten Austausch: Nach den Veranstaltungen steht Henn für Fragen und Autogrammwünsche zur Verfügung. Organisiert wird „Coburg liest!“ von der Volkshochschule Coburg, die dabei von ehrenamtlichen Mitstreitern, der Buchhandlung Riemann und vom Landestheater Coburg unterstützt wird. Karten für die Lesungen mit Carsten Henn – sowie alle weiteren „Coburg liest!“-Veranstaltungen – sind bei der Buchhandlung Riemann erhältlich. Alternativ ist die Anmeldung zu den Veranstaltungen auch online auf www.vhs-coburg.de möglich.

Vorhang auf — Bühne frei!

Traditionelles Osterkonzert des Musikvereins Steinwiesen

STEINWIESEN

Unter dem Motto „Vorhang auf – Bühne frei“ füllte der Musikverein Steinwiesen e. V. am Ostersonntag die Kulturhalle bis auf den letzten Platz und begeisterte das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm aus Filmmusik, Musicals und Opern. Nach einer kurzen Begrüßung durch Vorsitzenden Frank Hauck wandte sich Erster Bürgermeister Gerhard Wunder mit einem herzlichen Grußwort an die Anwesenden. Er berichtete, dass ihn die Osterkonzerte über viele Jahre begleitet hätten und dies – nach 30 Jahren im Amt – sein letztes Grußwort bei dieser Veranstaltung sei, da er nun in den Ruhestand gehe. Mit sichtlicher Rührung würdigte er die Kapelle als wichtigen Kulturträger der Gemeinde und lobte die Jugendarbeit, die hier mit großem Engagement geleistet werde.

Unter der Leitung von Paula Smettane präsentierten über 40 aktive Musikerinnen und Musiker im ersten Teil des Konzerts bekannte Disney-Klassiker in einem abwechslungsreichen Medley, die Ouvertüre zur Oper „Nabucco“ mit der bekannten Melodie des Gefangenenchors, den „Police Academy March“ aus der gleichnamigen US-Filmreihe sowie das temperamentvolle Medley „Latino Mallets“, in dem Hannes Feil als Solist am Xylophon glänzte. Ebenfalls erklang die Weinkeller Polka, die der Moderator nutzte, um auf die gut sortierte Weinauswahl hinzuweisen. Nach den Ehrungen durch Alexander Klug (Kreisvorsitzender des Nordbayerischen Musikbundes) und Kreisdirigent Florian Beetz sorgte das Stück „Marsch-Konfetti“ für ein heiteres Potpourri, bei dem der Moderator

zum Mitraten der bekannten Märsche animierte.

Ehrungen:

20 Jahre aktives Musizieren: Anna Hollendonner, Max Hollendonner, Linda Postler
40 Jahre aktives Musizieren: Frank Hauck, Jürgen Müller
50 Jahre aktives Musizieren: Manfred Kuhnlein

Leistungsabzeichen:

D1: Vera Teplashyna (Klarinette), Paul Sonntag (Posaune), Sophie Wunder (Querflöte)
D2: Vincent Hauck (Trompete), Kilian Beierlorzer (Trompete), Johann Beierlorzer (Tenorhorn)
D3: Benedikt Renk (Trompete)
Nach einer kurzen Pause, in der die Zuschauer bestens kulinarisch versorgt wurden, setzten die Jungmusiker das Programm mit gefühlvollen Stücken aus „Beauty and the Beast“ und „The Lion King“ fort. Der Nachwuchs,

der durch das Projekt „Sound Fusion“ bestens gefördert wird, zeigte sich souverän und begeisterte das Publikum. Mit viel Energie ging es weiter: „Let Me Entertain You“, ein Medley mit Robbie-Williams-Hits, sorgte für Stimmung, gefolgt von den Gesangsbeiträgen „Skyfall“, vorgetragen von Corina Müller und „The Story“, gesungen von Yvonne Kremer. Mystische Töne brachte „Ghostbusters“, ergänzt durch eine Tanzeinlage von jungen Geisterjägern, die in der Halle auf Geisterjagd gingen. Vor dem letzten offiziellen Programmpunkt dankte Frank Hauck den zahlreichen Helferinnen und Helfern hinter den Kulissen sowie allen Aktiven und ihrer Dirigentin, die viele Wochen Arbeit in die Vorbereitung investiert hatten. Den Abschluss bildete „Tanz der Vampire“ – ein persönliches Lieblingsstück der Dirigentin sowie vieler Musikerinnen und Musiker. Das Publikum belohnte die Kapelle mit Standing Ovationen. Durch den Abend führten charmant und souverän Andreas Müller (Gesamtprogramm) sowie bei den Jungmusikern Anna Kuhnlein und Emelie Hauck. Als Zugabe sorgten beide Sängerinnen gemeinsam für einen Gänsehaut-Moment mit „A Million Dreams“ aus „The Greatest Showman“. Traditionell endete das Osterkonzert mit einem Marsch – passend zum Motto erklang „Unter dem Sternenbanner“, bei dem Katharina Kolb an der Piccoloflöte brillierte. Ein kurzweiliger Abend voller bekannter Melodien, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Auch zahlreiche Ehrungen standen auf dem Programm.

Foto: Frank Smettane

Musikverein Steinwiesen



LNdW 26

Lange Nacht der Wissenschaften

COBURGS KLÜGSTE NACHT DES JAHRES

08. Mai 2026

Forschung ist greifbar

Eintritt frei

www.hs-coburg.de/LNdW



Große Beteiligung, Rückblick mit Weitblick und emotionale Ehrungen

Jahreshauptversammlung des Tierschutzvereins Kronach und Umgebung e.V. 2026

KRONACH

Die Jahreshauptversammlung am 28. März war weit mehr als ein formeller Pflichttermin. Die außergewöhnlich große Beteiligung der Mitglieder zeigte eindrucksvoll, wie stark die Verbundenheit mit dem Verein ist, und wie groß das Interesse daran ist, die Zukunft des Tierschutzvereins Kronach und Umgebung e.V. aktiv mitzugestalten. Besonders die anstehenden Wahlen der Vorstandschaft und der erweiterten Vorstandschaft standen dabei im Mittelpunkt des Interesses.

Der erste Vorsitzende Klaus Barnickel nahm die Anwesenden in einem sehr ausführlichen und bewegenden Jahresrückblick mit auf eine Reise durch das vergangene Vereinsjahr. Im Zentrum standen dabei die Menschen, die das Tierheim Tag für Tag tragen.

Besonders hervorgehoben wurde die Tierheimleitung Susanne Hanft und Katrin Meserth, die mit über 40 Jahren Berufserfahrung in der Tierbetreuung und Tierheimleitung für Kontinuität, Fachwissen und Herzblut stehen. Begriffe wie Vereinstreue, Loyalität und Verantwortung waren dabei keine leeren Worte, sondern gelebte Realität.

Angesprochen wurden auch Veränderungen im Bereich der Aushilfstierpfleger, die den Alltag im Tierheim immer wieder neu fordern. Gerade hier wurde deutlich, wie wichtig Verlässlichkeit, Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung sind.

Ein wesentlicher Punkt der Ver-



Der wiedergewählte Vorstandschaft: v.l.n.r.: Yvonne Käß (Kassenverwalterin), Jessica Scholz (2. Vorsitzende), Nina Kolb-Rebhan (Verwaltungsbeirat), Reiner Meserth (Verwaltungsbeirat), Klaus Barnickel (1. Vorsitzender), Nadja Brosius-Glück (Schriftführerin), Klaus Bauer (Verwaltungsbeirat), Marika Schwindel (Verwaltungsbeirat), Thilo Ludwig (Verwaltungsbeirat), Saskia Scholz (Verwaltungsbeirat).

Foto: Tierheim Kronach

sammlung war der ausdrückliche Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die über viele Jahre hinweg unentgeltlich ihre Zeit und Kraft für das Tierheim einsetzen.

Ohne dieses außergewöhnliche Engagement wäre die tägliche Arbeit in dieser Form kaum zu bewältigen.

Mit großer Freude wurde auch auf den Tag der Offenen Tür 2025 zurückgeblickt. Nach wochenlangem Regen zeigte sich ausgerechnet an diesen beiden Tagen das Wetter von seiner besten Seite – fast so, als hätte es der Verein bestellt. Die große Besucherzahl, die positive Stimmung und das sonnige Wetter führten zu Rekordeinnahmen, die dem

Tierheim direkt zugutekamen.

Ein weiterer hervorgehobene Punkt waren die Online-Tierheimauktionen, die von Katrin Meserth organisiert werden. Diese erfreuen sich einer sehr großen Resonanz und regen Beteiligung aus der Bevölkerung und haben sich als fester und erfolgreicher Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit etabliert. Das zeigt eindrucksvoll, wie groß die Unterstützung für das Tierheim auch über digitale Wege ist.

Großer Dank galt zudem allen privaten und geschäftlichen Spenderinnen und Spendern. Ohne deren finanzielle Unterstützung wäre der Betrieb des Tierheims in seiner heutigen Form nicht möglich.

Auch nach außen hin hat sich das Tierheim weiterentwickelt: Seit dem vergangenen Jahr präsentiert es sich mit einem neuen Internetauftritt. Die neu gestaltete Website mit warmen Farben und klaren Inhalten spiegelt das wider, wofür der Verein steht – Offenheit, Fürsorge und Transparenz.

Ein großes Thema waren zudem die baulichen Maßnahmen. Besonders die Restaurierung der neuen Katzenquarantäne wurde ausführlich erläutert. Trotz enormer Eigenleistung stellt diese Maßnahme aufgrund der stark gestiegenen Kosten eine große finanzielle Herausforderung dar. Auch hier zeigte sich: Ohne Sponsoren und Unterstützer

wären solche Projekte kaum zu stemmen. Für die kommenden Jahre wurden bereits weitere umfangreiche Bau- und Sanierungsmaßnahmen angekündigt, die die finanziellen Reserven des Vereins stark beanspruchen werden.

Den würdigen Höhepunkt der Jahreshauptversammlung bildeten erstmals durchgeführte Ehrungen auf Antrag von Mitgliedern. So wurde der 1. Vorsitzende Klaus Barnickel zum Ehrenvorsitzenden des Tierschutzvereins Kronach und Umgebung e.V. ernannt, sowie der ehemalige Kassenverwalter Reiner Meserth und die stellvertretende Tierheimleiterin Katrin Meserth zu Ehrenmitgliedern. Diese

Ehrungen erfolgten auf einstimmigen Beschluss der erweiterten Vorstandschaft und drückten den Dank und die Wertschätzung des Vereins für jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement aus.

Im Anschluss stellte der Kassenverwalter Reiner Meserth den Kassenbericht 2025 vor und die Vorstandschaft wurde auf Vorschlag der Kassenprüfer einstimmig entlastet.

Zum Abschluss der Versammlung standen die Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Bei sehr hoher Wahlbeteiligung wurde der bewährte enge Vorstand mit 96% der Mitglieder-Stimmen sowie die erweiterte Vorstandschaft in Form der Verwaltungsbeiräte mit 100 % der Stimmen im Amt bestätigt.

Ein besonders schönes Zeichen für gelebte Verantwortung und nachhaltige Vereinsarbeit zeigte sich bei der Neubesetzung des

Amtes des Kassenverwalters. Der langjährige Amtsinhaber Reiner Meserth übergab diese verantwortungsvolle Aufgabe bewusst an die nächste engagierte Generation und wechselte selbst in den Verwaltungsbeirat.

Damit bleibt seine Erfahrung dem Verein weiterhin erhalten. Gleichzeitig erhielt Yvonne Käß, bisher Mitglied des Verwaltungsbeirats, für die Übernahme des Amtes der Kassenverwalterin ein außergewöhnlich starkes Vertrauensvotum: Sie wurde mit 100 % der Stimmen gewählt. Dieses einstimmige Ergebnis ist Ausdruck großer Wertschätzung für ihr bisheriges Engagement und das Vertrauen der Mitglieder in ihre Kompetenz. Der Verein freut sich sehr über diese gelungene Übergabe und wünscht der neuen Kassenverwalterin von Herzen alles Gute und viel Erfolg für ihre verantwortungsvolle Aufgabe.

tsvkc



Ehrungen: v.l.n.r.: Reiner Meserth (Ehrenmitglied), Klaus Barnickel (Ehrenvorsitzender), Katrin Meserth (Ehrenmitglied).





Neue Presse

FIRMENLAUF



**Ab 13.04.
anmelden!**

➤ Party

➤ Emotion

➤ Kreativität

➤ Event

➤ Erlebnis

➤ Teambuilding

➤ Bewegung

➤ Networking

➤ Spaß

➤ Charity

➤ Regionale Unterstützung

11. September

Gemünda

Infos unter www.neue-presse-firmenlauf.de
oder per E-Mail: firmenlauf@np-coburg.de

präsentiert von

Clever fahren. Sprit sparen.

Unsere
**HYBRID
MODELLE**



OPEL Frontera
31x Neuwagen

Benzin/Elektro | 107 kW/145 PS | TZ02/2026 | **Automatik** | LED-Licht | digitales Cockpit
Navi | Sitz-/Lenkrad-/Frontscheibenheizung | Spurhalte-/Totwinkelassistent | Kamera
Android/Apple | Verbr. (l/100km) komb. 5.3, CO₂-Emission 119 g/km, CO₂-Klasse D²

€ 24.890
clever gespart

nur
**5.3
Liter²**

FIAT 600

26x Neuwagen



nur
**4.8
Liter²**

Benzin/Elektro | 81 kW/110 PS | **Automatik** | TZ 10/2025 | LED-Licht
Android/Apple | Sitz-/Frontscheibenheizg. | digitales Cockpit | Tempomat
Verbr. (l/100km) komb. 4.8, CO₂-Emission 109 g/km, CO₂-Klasse C²

€ 21.890
clever gespart

MG MG3

36x Jahreswagen



nur
**4.4
Liter²**

Benzin/Elektro | 145 kW/197 PS | EZ 06/2025 | 11 tkm | **Automatik** | Navi
Kamera | digitales Cockpit | Abstandsregeltempomat | Verkehrszeichenerk.
Verbr. (l/100km) komb. 4.4, CO₂-Emission 100 g/km, CO₂-Klasse C²

€ 17.490
clever gespart

Ford Puma

48x Gebrauchtwagen



nur
**5.3
Liter²**

Benzin/Elektro | 92 kW/125 PS | EZ 01/2022 | 26 tkm | LED-Licht | Navi
digitales Cockpit | Android/Apple | Tempomat | **auch als Automatik**
Verbr. (l/100km) komb. 5.3, CO₂-Emission 121 g/km, CO₂-Klasse D²

€ 18.990
clever gespart

Hyundai Tucson

28x Neuwagen



nur
**6.3
Liter²**

Benzin/Elektro | 185 kW/252 PS | TZ 07/2025 | **Automatik** | **Allrad** | Navi
LED-Licht | digitales Cockpit | Android/Apple | Kamera | Sitz-/Lenkradheizg.
Verbr. (l/100km) komb. 6.3, CO₂-Emission 143 g/km, CO₂-Klasse E²

€ 35.890
clever gespart

Nissan Qashqai

34x Jahreswagen



nur
**6.3
Liter²**

Benzin/Elektro | 103 kW/140 PS | EZ 03/2025 | 14 tkm | LED-Licht | Navi
digitales Cockpit | Android/Apple | 360°-Kamera | **auch als Automatik**
Verbr. (l/100km) komb. 6.3, CO₂-Emission 143 g/km, CO₂-Klasse E²

€ 25.890
clever gespart

Mitsubishi Eclipse Cross

45x Gebrauchtwagen



nur
**2.0
Liter²**

Benzin/Elektro | 138 kW/188 PS | EZ 03/2022 | 26 tkm | **Automatik** | **Allrad**
Navi | Reichweite 30-45 km | Verbr. (l/100km) komb. 2.0, komb. 17.5 kWh,
CO₂-(gew.) 46g/km, CO₂-Klasse B² | CO₂-(entl.) 168 g/km, CO₂-Klasse F²

€ 22.890
clever gespart

SCAN



MICH!

AUTOLAND

Deutschlands größter Autodiscounter

15.000 Autos • 30 Marken

0%
anzahlen
flexibel
finanzieren
autoland.de

37x in Deutschland • 1x in Bayern | **Coburg** • Lauterer Höhe • Niorter Straße 6

geöffnet 8 – 20 Uhr • Samstag bis 18 Uhr • Sonn- und Feiertags immer große Autoschau bis 18 Uhr • Tel.: 0800 111 0408

¹Unverbindliche Preisempfehlung bzw. Preisvorteil gegenüber der UVP des Herstellers am Tag der Erstzulassung. • ²Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Die tatsächlichen Werte sind abhängig von Faktoren wie Beladung, Fahrstil, Strecke, Witterung, Nebenverbrauchern (z. B. Klimatisierung), Bereifung und Alterungszustand der Batterie. • Änderungen und Irrtümer vorbehalten. • AUTOLAND 24 SE & Co. Betriebs KG - Ein Unternehmen der AUTOLAND AG - Am Großen Wannsee 52 - 14109 Berlin